



ASIEN: KIRGISTAN

PFERDETREKKING IM TIEN SHAN-GEBIRGE

- > 6-tägiges Pferdetrekking durch unberührte Hochgebirgslandschaften des Tien Shan-Gebirges
- > Übernachtung in Gasthäusern und Jurten
- > Umrundung des IssyKul
- > Nomadenleben am Son Kul
- > Tasch Rabat und Uzgen - alte Stätten an der Seidenstraße

Auf dieser Kirgistan-Reise lernen wir die ursprüngliche Natur und das Nomadenleben der Kirgisen kennen: Wir umrunden den Issyk-Kul, den zweitgrößten Gebirgssee der Welt, und erreichen auf dem Hochplateau im Gebiet des Son-Kul-Sees eine weite Gebirgslandschaft mit ausgedehnten Sommerweiden der kirgisischen Nomaden. Unterwegs übernachten wir in Gasthäusern und Jurten. Überall erleben wir eine Kultur der Gastfreundschaft und den Stolz auf eine ebenso lange wie bewegte Geschichte.

Herzstück dieser Reise ist das sechstägige Pferdetrekking durch die grandiose und unberührte Bergwelt der At-Bashi- und die östlichen Farghana-Berge. Während des Trekkings übernachten wir in Zelten in freier Natur.

Die kirgisischen Pferde - eine Kreuzung zwischen den ursprünglichen kirgisischen und den russischen Pferden - sind ruhig, absolut trittsicher und an schmalen Pfade der Berge gewöhnt. Weder steile Passagen noch Flussschquerungen bringen sie aus ihrer Gelassenheit, sie sind speziell für solche Trekkingtouren ausgebildet. Es werden traditionelle kirgisische Sättel verwendet, die aufgrund ihres dicken Schafsfells auch bei längeren Reitpassagen äußerst komfortabel sind.

REISEDETAILS

1. - 2. Reisetag: Anreise nach Bishkek

Ankunft in Bishkek am frühen Morgen des folgenden Tages. Am Vormittag nehmen wir uns Zeit, um uns vom Nachtflug auszuruhen. Nachmittags starten wir zur Erkundung der kirgisischen Hauptstadt Bishkek.

Bishkek | Hotel *** | 2 Nächte

F | M | A

3. Reisetag: Entlang dem Kungei-Alatau zum Issyk-Kul

Am nächsten Morgen führt uns der Weg nach Tokmok. Nicht weit davon, am Rand einer fruchtbaren Ebene, lag vom 11. bis 14. Jhd die Handelsstadt Balasaghun. Aus ihren Ruinen ragt der imposante Rest des sorgfältig gemauerten Burana-Turms hervor. Er gilt als das älteste Minarett Zentralasiens. Von dort folgen wir dem Gebirgszug des Kungei-Alatau in Richtung Osten und entlang des Issyk Kul. Die Kirgisen nennen ihn den "warmen See", weil er nie zufriert.

Cholpon Ata | Hotel - | 1 Nacht

F | M | A

4. Reisetag: Karakul

Nach dem Frühstück steuern wir - immer am See entlang fahrend - die Kleinstadt Karakul an. In der Nähe liegt der russische General und Asienforscher Nikolai Przywalski begraben, dessen kleines Museum wir auch besuchen. Wir schauen uns die wunderschöne Russisch-Orthodoxe Kirche und die Moschee der Dunganen, einer muslimisch-chinesischen Volksgruppe, an. Abends sind wir voraussichtlich zu Gast bei einer der hier ansässigen uighurischen Familien.

Son Kul | Jurte - | 1 Nacht

F | M | A

5. Reisetag: Vom Issyk Kul zum Son Kul

Zunächst fahren wir am Südufer des Issyk Kul entlang, den wir somit fast umrundet haben. Später schrauben wir uns über die kleine Bezirkshauptstadt Kochkor zum rund 3000 Meter hoch gelegenen Son Kul hinauf. Der See ist umgeben von Viertausendern und weiteren hohen Gipfeln.

Naryn | Privatunterkunft * | 1 Nacht

F | M | A

6. - 11. Reisetag: "A taste of wilderness and freedom" - Pferdetrekking in den Gebirgsregionen

Auf dem Weg zum Startpunkt des Trekkings tauchen wir zunächst in die Vergangenheit ein und statten den Überresten der alten Karawanserai Tasch Rabat einen Besuch ab. In Ak-Beit treffen wir unsere Begleitmannschaft und unsere Pferde. Zum Eingewöhnen sind wir heute 3-4 Stunden unterwegs, bevor wir unseren ersten Zeltplatz in der freien Natur erreichen. Zunächst orientieren wir am Fluss Arpa und reiten entlang hoher Berge und Gletscher des At Bashi-Kette in Richtung Kuljyauk. Auf der relativ flachen Strecke sind auch Galoppaden möglich. Dann ziehen wir weiter durch das Farghana-Gebirge hinauf zu den Sommerweiden von Echki-Tal. Wir erreichen den schmalen Shilbiluu-Pass auf 3800m Höhe, den höchsten Punkt unserer Reise. Unser heutiger Übernachtungsort ist die Aga-Tan Sommerweide auf 3100m Höhe.

Aga-Tan Jailoo | Zelt * | 6 Nächte

F | M | A

12. Reisetag: Zurück in die Zivilisation: Uzgen und Osh

Dann geht es talabwärts. Nach 1,5-2 Stunden erreichen wir den Kara Shoro-Nationalpark, bekannt für seine Mineralquellen. Auf der Weiterfahrt nach Osh schauen wir das ehemals 40m hohe Minarett in Uzgen an.

Osh | Gasthaus/Funduc * | 1 Nacht

F

13. Reisetag: Osh

Am heutigen Tag erkunden wir Osh, eine der ältesten Städte Zentralasiens. Die zweitgrößte Stadt Kirgistans wird oft als Hauptstadt des Südens bezeichnet, heute ist sie ein wichtiger Industriestandort. Bekannt war sie früher auch als Wallfahrtsort, schon der Prophet Sulayman soll hier auf einem hohen Kalksteinberg gebetet haben, der als Thron Sulaymans verehrt wurde. Auch wir werden die heiligen Stätten der Muslime besuchen und genießen danach das pulsierende Leben auf dem Basar. Später geht es weiter zur Toktogul-Talsperre, der größten Talsperre in Kirgistan.

Toktogul Reservoir | Hotel - | 1 Nacht

F

14. Reisetag: Zurück in die Hauptstadt

Heute machen wir uns auf den Weg zurück nach Bishkek. Vorbei an alpinen Nadelwäldern und später über die grünen Hochweiden des Tien Shan erreichen wir am Nachmittag wieder die Hauptstadt.

Bishkek | Hotel *** | 1 Nacht

F

15. Reisetag: Heimreise

Heute endet Ihre Reise. Wenn Sie einen arrangierten Transfer zum Flughafen wünschen können Sie uns gerne kontaktieren.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.08.2018	09.09.2018	X	2.590 €
18.08.2019	01.09.2019	!	2.590 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			2.590 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			2.790 €
16.08.2020*	30.08.2020	!	2.590 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			2.590 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			2.790 €

* = Die Preise für 2020 sind derzeit noch unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 8 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 6 Zeltübernachtungen
- > 6-tägiges Pferdetrekking (Tag 8 nachmittags bis Tag 14 vormittags)
- > Miete für Pferde (Reit- und Lasttiere) während des Treks (Tage 8-14), einheimische Begleitmannschaft samt Koch
- > Rundreise im Kleinbus
- > Camping-Ausrüstung mit Zelten, Schlafmatten und Expeditionsküche
- > Vollpension
- > alle Besichtigungen, Exkursionen und Eintritte gemäß Programm
- > lokale Englisch sprechende Reiseleitung
- > alle für das Trekking erforderlichen Genehmigungen

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Evtl. Miete für Pferde an Tag 6 und 7 (14 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Foto- und Filmerlaubnis
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Internationale Flüge
- > Steuern, Kerosin
- > Flughafentransfers

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 8

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kirgistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2732 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **66 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 0 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 20 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23. Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- > Nowruz

- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- > Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- > Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>
- > Anreise mit abweichenden Flügen
- > Sofern Sie unsere Reisen mit einem abweichenden Hin- oder Rückflug buchen möchten, organisieren wir Ihnen gerne evtl. zusätzlich notwendig werdende Flughafentransfers und Hotelübernachtungen. Da unsere Flughafentransfers üblicherweise mit einem Kleinbus erfolgen, und wir auf evtl. verspätete Flüge anders anreisender Gäste nicht warten können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir solche Flughafentransfers immer gesondert organisieren und berechnen. Alternativ können Sie sich in den meisten Fällen auch ein Taxi vor Ort zum Hotel nehmen.
- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom

Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklätern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, öster-reichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen gültigen Reisepass mit einem Visum.

Ab 5 Personen, die zur gleichen Zeit ein- und ausreisen ist ein Gruppervisum inkludiert.

- > Gesundheit
- > Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropen-medizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- > Kanyshai Emilova

Generelle Hinweise

- > Einreise

- > Für die Einreise benötigen deutsche, öster-reichische und Schweizer StaatsbürgerInnen einen gültigen Reisepass mit einem Visum.

Ab 5 Personen, die zur gleichen Zeit ein- und ausreisen ist ein Gruppenvisum inkludiert.

- > Reisecharakter

- > Unser Trekking erfordert normale bis gute Kondition. Jeden Tag wandern wir vier bis sechs Stunden, das entspricht etwa zehn bis zwanzig Tageskilometern. Von unseren Campplätzen, an denen uns abends unser Begleitfahrzeug mit Gepäck und Ausrüstung erwartet, genießen wir immer neue Blicke über die wildromantische Landschaft.

- > Klima

- > Jordanien ist an der Küste durch ein mittelmeer-isches Klima, im Landesinneren dagegen durch kontinentales Wüstenklima geprägt.

In den Sommermonaten (zwischen Mai und Oktober) ist es im ganzen Land heiß und trocken. Im Hochsommer (Juni bis August) kann die Quecksilbersäule tagsüber auf über 40°C ansteigen, das Temperaturmittel liegt bei etwa 25-30°C. In den Nächten kühlt es insbesondere in der Wüste merklich ab. Im Winter kann in den höheren Lagen des Landes, wie beispielsweise in Petra, die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen und Schnee liegen.

Während es am Westabhang des Jordangrabens von November bis April zu Niederschlägen (bis zu 500 mm p.a.) kommen kann, bleiben die Wüsten-gebiete im östlichen Landesinneren oft über Jahre niederschlagsfrei. Im dazwischen liegenden Gebiet, dem Hochplateau, das vom Roten Meer auf durchschnittlich 900, maximal 1700 Meter üNN ansteigt und dann östlich der Linie Amman - Ma'an in Wüstensteppe übergeht, fällt der erste Regen meist im November/Dezember; besonders niederschlagsreich mit oft mehreren Regentagen in Folge sind die Monate Januar und Februar. Während unserer Frühlingsmonate März und April regnet es dann nur noch selten.

In Aqaba am Roten Meer erreichen die Temperaturen im Sommer bis zu 45°C. Die Winter sind dagegen angenehm mild, sodass noch im Januar gebadet werden kann.

- > Gesundheit

- > Die täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Impfungen sind bei Direkt-Anreise aus Europa nicht erforderlich. Gegebenenfalls sollte man an eine Auffrischung der Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen. Für verbindliche Informationen wenden Sie sich dementsprechend bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropen-medizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- > Sicherheit

> Jordanien gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin
(<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer
Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für
die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.